

W4

Termin: Mittwoch, 04.09.2024 • 15:00-15:45 Uhr

Raum: 401/402

Format: Vortrag

Partizipative Organisationsentwicklung spielend trainieren

Insbesondere in Zeiten von Krisen und schnellen Veränderungen ist Partizipation nicht nur wesentlich, um die Akzeptanz von (z. B. politischen) Maßnahmen zu erhöhen, sondern auch um Lernprozesse anzustoßen und tragfähige Lösungen entwickeln zu können (u. a. Handley et al., 2006; Heckes et al., 2023). Im Beitrag wird der Fokus auf das Partizipieren in Organisationen der Daseinsvorsorge gelegt.

Partizipative Organisationsentwicklung umfasst eine didaktisch unterstützte, lernwirksame Analyse und Mitgestaltung von Arbeitsaufgaben, Abläufen, Lernbedingungen (inkl. IT-Systemen) und der Kommunikation und Kooperation darüber. Sie ist darauf ausgelegt, die Persönlichkeitsentwicklung, eine Reorganisation der Zusammenarbeit und Digitalisierung von Prozessen sowie die Teilhabe an sozialer und politischer Gemeinschaft zu ermöglichen und zu fördern (Schlicht, 2019).

Zum einen haben wir empirische Untersuchungen zur partizipativen Organisationsentwicklung in einer Institution der Daseinsvorsorge durchgeführt. Zum anderen sind wir gegenwärtig dabei, eine Lernumgebung zu konstruieren, die partizipative Organisationsentwicklung zum Lerngegenstand macht und die Komponenten des Game-based Learning umfasst. Sie soll künftig im Kontext der Ausbildung von Pflegepersonal eingesetzt werden.

Im Vortrag wird zunächst das Verständnis von partizipativer Organisationsentwicklung und Game-based Learning erörtert. Anschließend wird ein Beispiel skizziert, wie partizipative Organisationsentwicklung betrieben werden kann. Zudem wird erläutert, wie wir bei der Konstruktion der spielerischen Lernumgebung vorgehen und zu welchen Ergebnissen wir bisher gekommen sind.

Literatur (Auswahl):

- Handley, K., Sturdy, A., Fincham, R. & Clark, T. (2006). Within and Beyond Communities of Practice: Making Sense of Learning Through Participation, Identity and Practice. *Journal of Management Studies*, 43(3), 641–653.
- Heckes, K., Siegler, M. & Seelmeyer, U. (2023). Partizipative und transformative Forschung im Gesundheitsbereich. *Die Neue Hochschule*, 3, 16–19.
- Schlicht, J. (2019). *Kommunikation und Kooperation in Geschäftsprozessen: Modellierung aus pädagogischer, ökonomischer und informationstechnischer Perspektive*. Bielefeld: W. Bertelsmann Verlag.

Referierende:

- Prof.‘in Dr. Juliana Schlicht,
Pädagogische Hochschule Freiburg